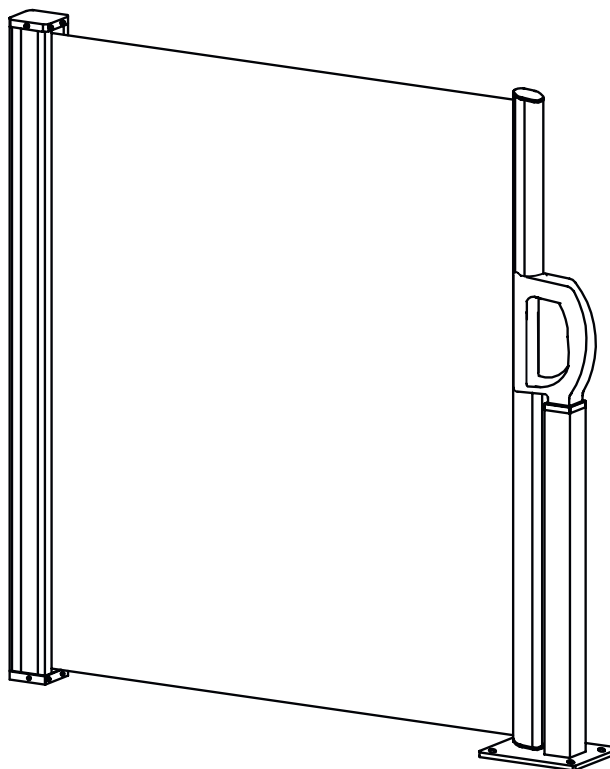
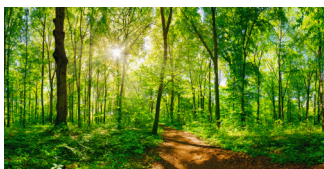




Montage- und Gebrauchsanweisung



**Seitenmarkise L300×H160 cm
WALD (509170-LX038)**



**Seitenmarkise L300×H160 cm
PARIS (509171-LX038)**



**Seitenmarkise L300×H160 cm
BERGSEE (509172-LX038)**



**Seitenmarkise L300×H160 cm
NORDSEEKÜSTE (509173-LX038)**



**Seitenmarkise L300×H160 cm
MALEDIVEN (509174-LX038)**



**Seitenmarkise ANTHRAZIT L300×H160 cm
(509159-LX038)**
**Seitenmarkise ANTHRAZIT L300×H180 cm
(509168-LX038)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses „Garden Pleasure“ Produkt entschieden haben.
Wir wünschen Ihnen viel Freude damit.

Bitte beachten Sie alle nachfolgenden Hinweise, um Schäden durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, für auftretende Schäden wird keine Haftung übernommen. Das Produkt ist nur für den privaten Gebrauch im Außenbereich bestimmt, für gewerbliche Zwecke ist es nicht geeignet. Bewahren Sie diese Anleitung sowie die Originalverpackung bitte auf.


ACHTUNG


Um Gefahren während der Montage zu vermeiden, muss der Monteur in nachstehenden Bereichen über ausreichende Kenntnisse verfügen:

- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Betriebssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Beurteilung grundlegender Strukturen eines Gebäudes
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Handhabung und Montage von Anschlagmitteln
- Inbetriebnahme und Betrieb von Produkten

Wenn der Monteur nicht über alle Qualifikationen verfügt, einen Fachmann mit der Montage beauftragen.


ACHTUNG


- Vor der Montage und Verwendung der Seitenmarkise diese Montage und -Gebrauchsanweisung durchlesen
- Die Montageanforderungen und -methoden für eine fachgerechte und sichere Montage der Seitenmarkise beachten:
 - Einziehbare Markise für den Außengebrauch
 - DIN EN 13561
 - Windwiderstandsklasse 1
- Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Aufbau und Bedienung.
- Zwei Personen für den Aufbau. 

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Klemmmarkise ist für den Außengebrauch an Gebäuden und Balkonen geeignet und in erster Linie als Sichtschutz sowie als Schutz gegen direktes Sonnenlicht und Hitze vorgesehen.

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

- Bei Aufkommen von stärkerem Wind (stärker als die Windwiderstandsklasse 1), starkem Regen oder Hagel ist die Markise unbedingt einzufahren.
- Die Verwendung der Markise bei stärkerem Wind kann erhebliche Gefahren verursachen - die Markise ist unbedingt einzufahren. Es dürfen keine Lasten an das Produkt angebracht werden.
- Jegliche anderweitige Verwendung oder Veränderung der Markise wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet und kann erhebliche Gefahren verursachen. Eine unsachgemäße Bedienung über die mechanischen Grenzen hinaus kann das Produkt beschädigen.
- Feuer, Grills u. andere Wärmequellen müssen von diesem Produkt ferngehalten werden, es besteht Brandgefahr!

Bei Nichtbeachtung der in der Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder Einsatz des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



WARNHINWEIS - FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST DIE EINHALTUNG DIESER ANWEISUNGEN ERFORDERLICH

DIE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

- Bei der erstmaligen Verwendung darauf achten, dass sich keine Personen oder Tiere im Ausfahrbereich der Markise befinden.
- Kontrollieren, ob die Befestigungselemente und Montagehalterungen nach dem ersten Ausfahren noch fest sind.
- Die Markise ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck einsetzen. Änderungen wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, gelten als unsachgemäße Verwendung und können erhebliche Gefahren verursachen.
- Sicherstellen, dass Kinder und Personen, welche die Gefahren durch unsachgemäße Verwendung oder Zweckentfremdung nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen.
- Reparaturbedürftige Markisen mit stark verschlissenem oder beschädigtem Tuch oder Gestänge dürfen nicht verwendet werden.
- Die Markise vor jeder Verwendung visuell auf Beschädigungen kontrollieren. Falls Beschädigungen erkennbar sind, den Gebrauch der Markise sofort einstellen und autorisierte Fachkräfte mit der Reparatur beauftragen.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile berühren, um Quetsch- und Schergefahr zwischen dem Markisenstoff und dem Rollkasten zu vermeiden. Darauf achten, dass Kleidung oder Körperteile nicht von der Markise erfasst und eingezogen werden.
- Die Markise bei Regen, Schnee oder stärkerem Wind einfahren, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden
- Die Markise ist ein Sonnen-/Sicht- und Windschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei aufkommendem Wind (ab Windklasse 1, siehe unten) und Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee.
- Die Seitenmarkise ist nach den Bestimmungen der DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können bei der Montage bzw. Bedienung durch Nichtbeachtung dieser Anleitung Gefahren/Schäden an Elementen aller Art und für die beteiligten Personen entstehen.
- Vor Inbetriebnahme der Seitenmarkise sind alle Gegenstände (z. B. Werkzeuge, Stühle etc.) die sich im Fahrbereich der Seitenmarkise befinden, zu entfernen. Personen dürfen sich während der Probefläufe nicht in diesem Bereich aufhalten, es besteht eine Gefährdung durch Fehlfunktionen und/oder Fehlbefienung.
- Die Seitenmarkise ist bei Abwesenheit und abends einzufahren.
- Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben (bis zu 27 km/h)
Definition: Kleine Äste beginnen sich zu bewegen, loses Papier wird aufgewirbelt.
- Die Bodenplatte darf nur auf festem und nicht lösbarem Untergrund befestigt werden.
- Die Seitenmarkise besteht aus brennbarem Material. Stellen Sie daher keine Koch- oder Heizgeräte in der Nähe der Seitenmarkise auf. Verwenden Sie keine offenen Feuer (z. B. Kerze, Gartenfackeln, Grill etc.) in der Nähe der Seitenmarkise.
- Automatische Markisenrückführung kann zu Klemmverletzungen führen.



Achten Sie besonders auf Kinder

- Stellen Sie sicher, dass Kinder die Seitenmarkise nicht unbeaufsichtigt bedienen.
- Folienbeutel und Kleinteile von Kindern fernhalten! Verschluckungsgefahr! Erstickungsgefahr!
- Halten Sie Kleinkinder von der Seitenmarkise fern, da sie versuchen könnten, sich daran hochzuziehen oder hinaufzuklettern.



Aufstellungsort und Montagematerial



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Einhaltung dieser Anleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Da es sich um ein unter Federspannung stehendes Produkt handelt, muss die Arretierung immer fest verankert sein, um ein Zurückschnellen des Zugprofils zu verhindern! Eine nicht ausreichende Verankerung kann zu Beschädigungen an Elementen aller Art und an Personen führen.

Beiliegendes Montagematerial ist exemplarisch und ausschließlich für folgende Befestigungsuntergründe bestimmt und zu verwenden:

- Beton C20/25
- Vollziegel
- Porenbeton
- Kalksandstein
- Lochstein

**ACHTUNG**

Für jedes Montagematerial müssen die Spezifikationen des Herstellers der Befestigungselemente eingehalten werden, z. B. Bohrergrößen, Abstände zu Kanten, Anziehdrehmomente, Trocknungszeit usw.

Bei abweichenden oder nicht definierbaren Untergründen ist entsprechend anderes Montagematerial zu verwenden. Hierzu ist unbedingt Rücksprache mit geeignetem Fachpersonal/Handwerker vor Ort zu halten. Die Verwendung des beigegefügt Montagematerials in anderen Untergründen als angegeben entbindet den Hersteller von jeglicher Haftungspflicht.

- Vor dem Bohren ist der gewählte Anbringungspunkt auf versteckte Elektro-, Wasser-, Gas- oder anderen Leitungen zu prüfen.
- Vor der Montage prüfen, ob der Boden und/oder die Wand bzw. die Mauer der Montagestelle über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.
- Sicherstellen, dass die Montagestelle gerade ist und eine fachgerechte Positionierung der Markise ermöglicht. Die vollständig ausgefahrene Markise muss starken Belastungen an dessen Befestigungselementen standhalten.

Eine vollständig ausgefahrene Seitenmarkise muss extremen Belastungen an dessen Befestigungselementen standhalten. Das richtige Befestigungsmaterial muss abhängig vom Wandtyp an der Montagestelle gewählt werden, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.

**ACHTUNG**

Bei Zweifeln hinsichtlich der Tragfähigkeit der Montagestelle einen Fachmann zu Rate ziehen.

Vor der Montage prüfen, ob die Wand an der Montagestelle über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Markise an einer isolierten Wand montiert werden soll, da die steigenden Ansprüche an die Wärmeisolierung die Aufnahmefähigkeit der Zugkraft von Ankerbolzen und anderer Befestigungselemente reduziert.

Sicherstellen, dass die Montagestelle gerade ist und eine fachgerechte Positionierung der Seitenmarkise in der gewünschten Höhe und den gewünschten Neigungswinkel der Seitenmarkise ermöglicht.

Windwiderstandsklassen

Markisen werden nach DIN EN 13561 und DIN EN 1932-2001 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

WINDKLASSE 1

Die Markise darf nur bis zur deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden.

Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben. Definition = Kleine Äste beginnen sich zu bewegen, loses Papier wird aufgewirbelt. Geschwindigkeit bis zu 27 km/h.

Die Seitenmarkise ist bei fester Verankerung mit dem exemplarisch beigelegtem Montagmaterial in die Windklasse 1 eingestuft und bei Windgeschwindigkeiten ab 27 km/h sofort einzufahren.

Diese Markise ist so ausgelegt, dass sie Windgeschwindigkeiten bis zu Stärke 4 nach Beaufort (entspricht der Windwiderstandsklasse 1) standhalten kann.

Die Kombination von Boden- und Wandtyp bzw. die Materialbeschaffung des Mauerwerks und an der Montagestelle verwendetem Montagmaterial kann die Windwiderstandsklasse Ihrer Markise jedoch herabsetzen.

Ein Montagefachmann kann Ihnen die Windwiderstandsklasse nennen, welcher die Markise nach der Montage standhalten kann. Mit Hilfe der nachstehenden Tabelle können verschiedene Windstärken durch die Beobachtung von Baumbewegungen identifiziert werden.

Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab.



ACHTUNG



Um der in der Leistungserklärung genannten Windwiderstandsklasse zu entsprechen, muss die montierte Seitenmarkise folgende Erfordernisse erfüllen:

- Die Seitenmarkise wurde mit der empfohlenen Anzahl Halterungen empfohlenen Typs montiert.
- Die Seitenmarkise wurde unter Berücksichtigung der vorgegebenen Auszugskräfte der Befestigungselemente montiert.
- Die Anweisungen des Herstellers der Befestigungselemente wurden während der Montage eingehalten.

Die Kombination von Wandtyp und an der Montagestelle verwendetem Montagmaterial kann die Windwiderstandsklasse Ihrer Seitenmarkise herabsetzen.

Die Windstärken und Windgeschwindigkeiten - nach Beaufort-Skala - in Zuordnung zu den Windwiderstandsklassen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Widerstands- klasse	Beaufortgrad (Windstärke)	Wind- geschwindigkeit	Auswirkung
0	1-3	Bis zu 19 km/h	Blätter und kleine Zweige bewegen sich dauerhaft
1 	4	20-27 km/h	Kleine Äste beginnen sich zu bewegen, loses Papier wird aufgewirbelt
2 	5	28-37 km/h	Mittelstarke Äste bewegen sich, kleine Laubbäume fangen an zu schwanken
3 	6	38-48 km/h	Starke Äste sind in Bewegung

Lieferumfang und Aufbauanleitung Seitenmarkise

Technische Maße

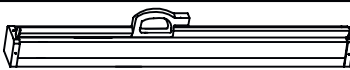
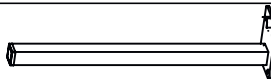
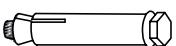
Seitenmarkise L300×H160 cm (509159-509170-509171-509172-509173-509174-LX038) - Netto Gewicht 7,5 kg
 Seitenmarkise L300×H180 cm (509168-LX038) - Netto Gewicht 8,2 kg

Rollenkasten aus Stahl 86×86×0,8 mm
 Rolle aus Aluminium Ø40×1,0 mm
 Zugstab vorn aus Stahl 20×30×1,1 mm
 Bodenbefestigungssäule aus Stahl 40×40×1,1 mm

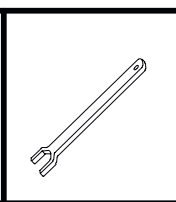
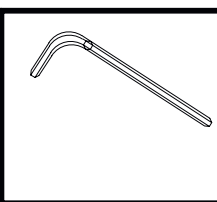
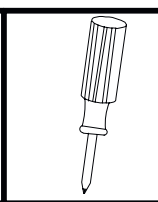
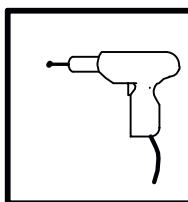
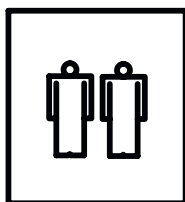
Markise aus Polyester 180g/m²
 mit PU-Beschichtung
 Material silbergrau / anthrazit

Lieferumfang

- A 1 x Ausziehbare Seitenmarkise
- B 1 x Standfuß
- C 2 x Wandkonsolen
- D 4 x Ankerbolzen
- E 4 x Dübel / 4 x Schrauben
- F 1 x Inbusschlüssel

A				1PC	
B				1PC	
C				2PCS	
D	 M8*60			4PCS	
E		4PCS	H	 ST5*30	4PCS
F				1PC	

Folgende Hilfsmittel sollten Sie zur Montage bereithalten



Für den Aufbau benötigen Sie

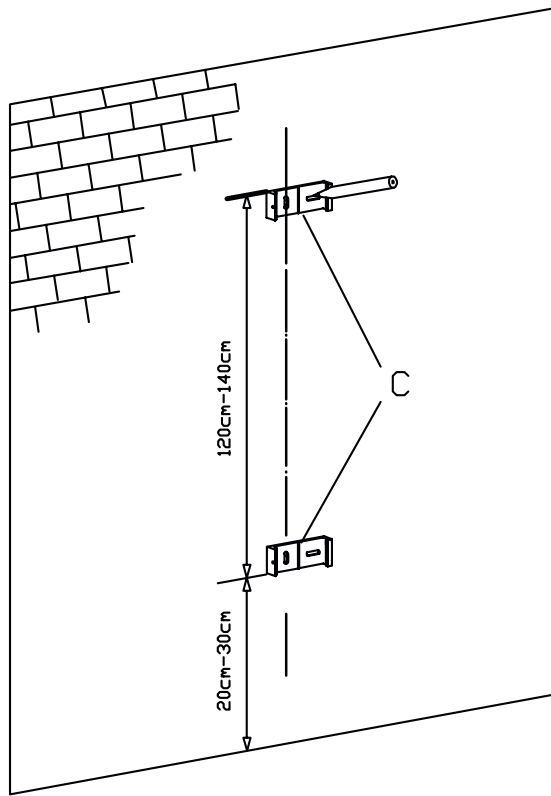
Vorbereitung

- Wasserwaage
- Richtschnur
- Maßband
- Kreide oder Stift

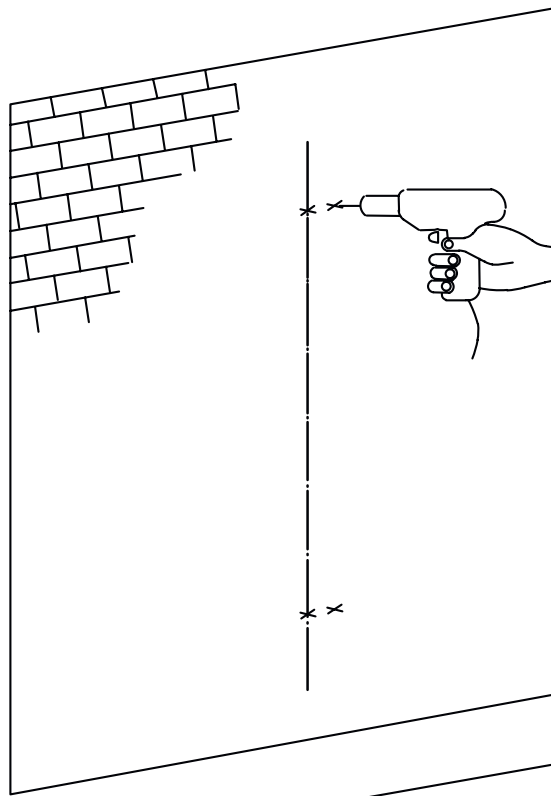
Installation

- Schraubenschlüssel
- Gummihammer
- Schlagbohrmaschine

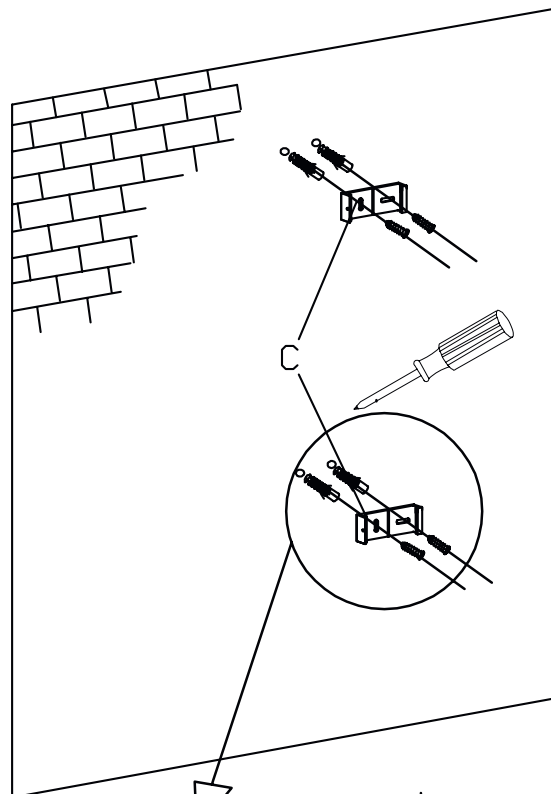
Für die Bohrungen bei speziellen Wand- oder Bodentypen nutzen Sie hierfür vorgesehene Bohrer und Montagematerial (Befestigungselemente).



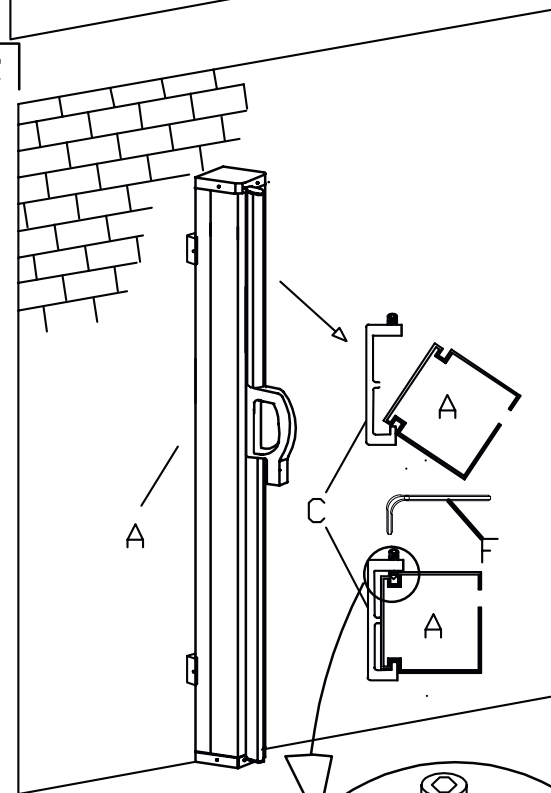
1



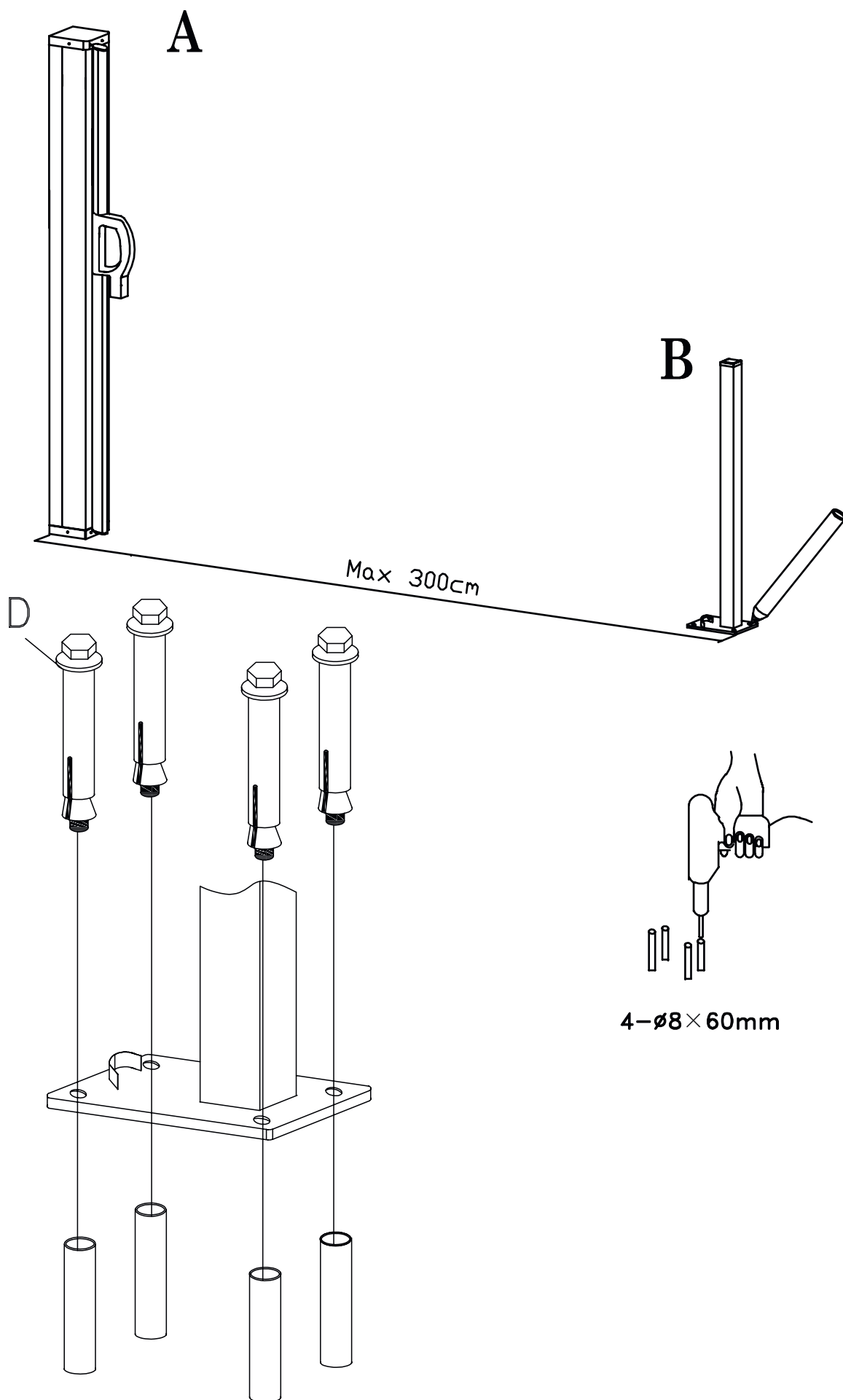
2

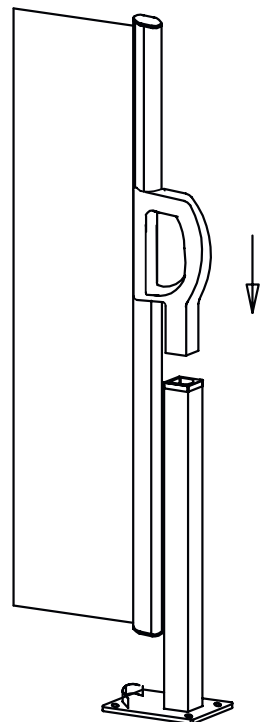
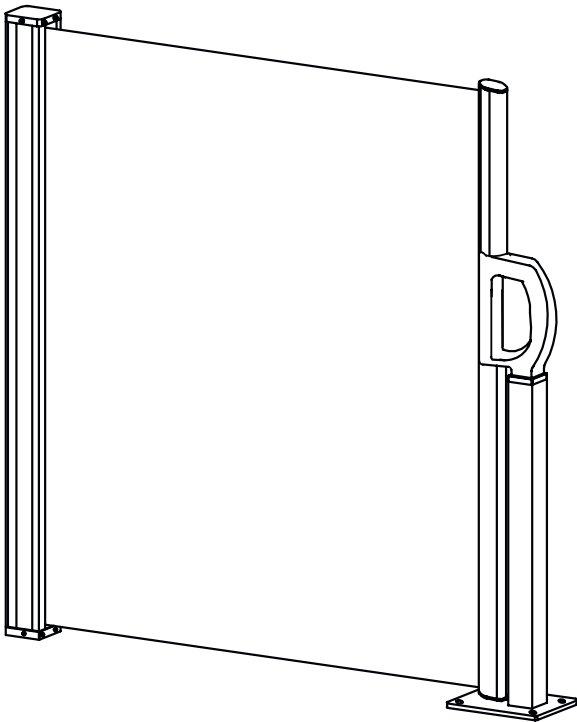
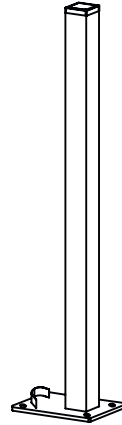
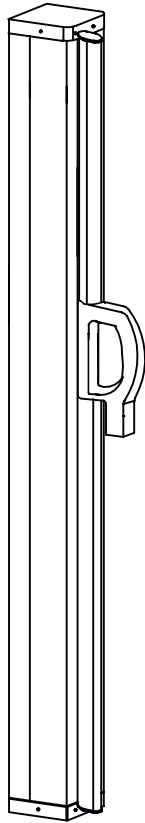


3



4





Reinigung und Pflege

Tuch

Das Seitenmarkisentuch ist ein hochwertiges Produkt und wird meistens aus Polyesterfasern hergestellt (entsprechend den deklarierten Eigenschaften). Die Qualität des Tuchs wird über Jahre erhalten bleiben, sofern einige Anforderungen beachtet werden. Die Umweltbedingungen am Verwendungsort bestimmen maßgeblich die Reinigungsfrequenz. Eine trockene Umgebung erfordert weniger Reinigung als eine feuchte Umgebung. Das Tuch kann bei Bedarf gereinigt werden, aber eine allgemeine Reinigung sollte alle zwei bis drei Jahre und bei warmem und trockenem Wetter erfolgen.

1. Die Markise vollständig ausfahren.
2. Losen Schmutz und Rückstände abbürsten.
3. Das Tuch mit einem Gartenschlauch befeuchten.
4. Milde Seife mit lauwarmem Wasser mischen.
5. Das Tuch mit einer weichen Bürste von beiden Seiten reinigen.
6. Die Seifenlauge zehn Minuten einwirken lassen.
7. Das Tuch mit einem Gartenschlauch gründlich spülen.
8. Das Tuch an der Luft trocknen lassen, keine Wärme anwenden.
9. Die Markise einfahren.

Hinweise zum Tuch

Aufgrund der funktionalen Anforderungen und Herstellungsmethoden weist das Seitenmarkisentuch besondere Eigenschaften auf, welche weder die Qualität des Tuchs beeinflussen noch dessen Einsatztauglichkeit reduzieren.

- Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher.
Faltige Bereiche wirken möglicherweise dunkler, besonders bei hellen Farben.
- Kreideeffekte werden als helle Streifen sichtbar und können während der Produktion entstehen.
- Welligkeiten im Saum- und Nahtbereich können durch Mehrfachlagen des Tuchs entstehen, während dieses auf die Tuchwelle gewickelt wird.
- Bei leichten und kurzen Regenfällen ist bei imprägniertem, wasserabweisendem Gewebe eine Regenbeständigkeit gegeben. Bei stärkerem oder längerem Regen muss die Seitenmarkise eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden.

Nass eingefahrene Seitenmarkisen sind baldmöglichst zum vollständigen Trocknen wieder auszufahren.

Gestell

Das Gestell wurde aus Bauteilen aus pulverbeschichtetem Stahl und Aluminium hergestellt.

Die Beschläge sind aus korrosionsbeständigen Werkstoffen gefertigt.

Da sich mit der Zeit Staub und Schmutz auf dem Rahmen ansammeln, muss dieser regelmäßig gereinigt werden. Die Gestellbauteile mit einer Mischung aus Wasser und Reinigungsmittel und einem weichen, sauberen Tuch reinigen.

Gewöhnlich ist es nicht notwendig, die beweglichen Teile der Seitenmarkise zu schmieren. Falls jedoch Quietschgeräusche auftreten, wird der Einsatz eines Silikonschmiersprays empfohlen. Einen Schnorchel an die Spraydüse des Silikonsprays anbringen, und die beweglichen Teile schmieren. Darauf achten, dass das Seitenmarkisentuch nicht mit Schmiermittel in Berührung kommt.

Wichtig: Keine Schmiermittel auf Mineralölbasis verwenden.

Fehlerbehebung

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Tuch hängt durch und ist nicht gespannt	Tuch dehnt sich, wenn es Regen ausgesetzt ist	Das Tuch baldmöglichst trocknen, da das Tuch nicht in feuchtem Zustand eingefahren werden darf
Während des Betriebs ertönen Klop- oder Knackgeräusche	Die Seitenmarkisenkonsolen wurden nicht vollständig angezogen	Sicherstellen, dass die Seitenmarkisenkonsolen angezogen sind und sicher sitzen
Die Seitenmarkise quietscht während des Betriebs	Seitenmarkise muss geschmiert werden	Versuchen, die quietschende Stelle zu ermitteln, und wie unter „Reinigung und Pflege - Gestell“ beschrieben schmieren

Häufige Fragen

Wie lange dauert die Montage der Seitenmarkise?	Je nach örtlichen Gegebenheiten ca. 30-45 Min.
Der Markisenstoff ist nicht gleichmäßig gespannt. Woran kann das liegen?	Eine durchgehend gleichmäßige Spannung des Markisenstoffes kann nur auf absolut geradem Untergrund gewährleistet werden. Leichtes Gefälle muss durch Einstellen der Bodenplatte ausgeglichen werden. Ein Höhenausgleich kann durch zusätzliche Unterlegscheiben erzielt werden.
Die Seitenmarkise lässt sich nicht komplett in die Kassette zurückführen. Woran kann das liegen?	Achten auf ein gerades Einführen des Markisenstoffes - halten Sie diesen beim Zurückführen nicht zu hoch
Der Markisenstoff verknittert. Woran kann das liegen?	Durch einen zu schrägen Ein- bzw. Auszug des Markisenstoffes können Knitterfalten entstehen. Achten Sie daher immer auf geraden Ein- und Auszug des Markisenstoffes.
Kann ich die Seitenmarkise auch bei leichtem Windaufkommen ausgezogen lassen?	Ja. Bis zu einer Windgeschwindigkeit von max. 27 km/h. Ab einer Windgeschwindigkeit von 27 km/h ist die Seitenmarkise sofort einzufahren.
Umfasst der Lieferumfang auch Montagezubehör?	Ja. Alle benötigten Teile zur Montage sind im Lieferumfang enthalten.
Welches Werkzeug benötige ich zur Montage?	Sie benötigen ein Maßband oder Gliedmaßstab, Wasserwaage, Bohrmaschine, Kreuzschlitzschraubendreher, Gabel- oder Ringschlüssel, Steinbohrer und einen Bleistift.

Entsorgung

Diese Seitenmarkise darf nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät an einer ausgewiesenen Recycling-Sammelstelle entsorgen. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

Kinder dürfen auf keinen Fall mit Kunststoffbeuteln und Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht.

Solches Material sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

Nr. D-SM1, Version: 2023-SM02

1. Eindeutige Kenncodes der Produkttypen:

509159-LX038 Seitenmarkise, anthrazit	H160×300 cm
509168-LX038 Seitenmarkise, anthrazit	H180×300 cm
509170-LX038 Seitenmarkise, Motiv Waldlichtung	H160×300 cm
509171-LX038 Seitenmarkise, Motiv Paris	H160×300 cm
509172-LX038 Seitenmarkise, Motiv Bergsee	H160×300 cm
509173-LX038 Seitenmarkise, Motiv Nordseeküste	H160×300 cm
509174-LX038 Seitenmarkise, Motiv Malediven	H160×300 cm

2. Verwendungszweck oder Verwendungszwecke des Produkts
entsprechend den anwendbaren, harmonisierten technischen Spezifikationen:

EN 13561:2015-08

Verwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Anlagen.

3. Bezeichnung, Handelsname oder eingetragenes Warenzeichen und Kontaktadresse
des Herstellers gemäß Artikel 11/Absatz 5:

Harms Import & Vertriebs GmbH & Co. KG

Sternkamp 18 | 26655 Westerstede

✉ info@harms-import.de

🌐 www.harms-import.de

4. System oder Systeme für die Beurteilung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
des Produkts entsprechend Anhang V der Bauproduktenrichtlinie: 4

5. Erklärte Leistung:

Harmonisierte
technische
Spezifikation

Hauptmerkmale	Leistung	
Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten	Klasse 1	EN 13561
Gesamtverlustleistung _{gtot}	Keine Leistung festgelegt (NPD)	

6. Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den
erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der
Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:



Thomas Harms

Geschäftsführer, Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen

Westerstede, der 09.11.2023

Harms Import & Vertriebs GmbH & Co KG | Sternkamp 18 | 26655 Westerstede | Germany